

Online-Veranstaltung Suchtmedizin
EINLADUNG ZUM Opioid-Krise Ab-
hängigkeitsrisiko Modellprojekte
Droge **17. UPDATE SUCHTMEDIZIN** Al-
koholabhängigkeit alkoholbedingte
Lebererkrankungen wichtige Publi-
kationen **15. SEPTEMBER 2021** Nalo-
xon-Programme Opiatantagonisten
substanzbezogenen Störungen im
Alter neue psychotrope Substanzen
**AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER
VERSORGUNG DROGENABHÄNGIGER**
Konsummuster Medikamente Gast-
roenterologie Gabapentinoide Drogen

UPDATE SUCHT 2021 - ONLINE -

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

wegen der Corona-Virus-Pandemie musste das Update Suchtmedizin 2020 leider ausfallen. In diesem Jahr soll es aber wieder stattfinden – allerdings als Online-Veranstaltung. Da wir die Veranstaltung auch bei der Ärztekammer Nordrhein zur Zertifizierung anmelden, bitte ich Sie die untenstehenden Ausführungen zur Anmeldung zu beachten.

Nun aber zum Programm:

Ein Teil, aber durchaus nicht alle Personen mit Alkoholabhängigkeit sind von alkoholbedingten Lebererkrankungen betroffen. Bei diesem Thema hat die Suchtmedizin eine breite Überschneidungsfläche mit der Gastroenterologie.

Prof. Dr. med. Christian Lange (Universitätsklinikum Essen) wird in seinem Vortrag den aktuellen Stand zum Verständnis alkoholbedingter Lebererkrankungen aus Sicht eines forschenden Gastroenterologen darstellen.

Angesichts der Opioid-Krise in den USA wurden dort Naloxon-Programme eingeführt. Hierbei verabreichen Drogenabhängige anderen Drogenabhängigen im Falle der Opiat-Überdosierung den Opiatantagonisten Naloxon. Zu diesem Thema hat **Prof. Dr. Norbert Wodarz (Universitätsklinikum Regensburg)** ein Modellprojekt in Bayern durchgeführt. Er referiert vor dem Hintergrund seiner praktischen Erfahrungen zum Einsatz von Naloxon im Drogennotfall.

Die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland altert. Dies bedeutet auch die Zunahme der Zahl von Personen mit substanzbezogenen Störungen im Alter. Hier gilt es

entsprechende Versorgungsformen zu entwickeln. **Dr. Bodo Lieb (Katholisches Krankenhaus Hagen)** wird über die Ergebnisse der vom Land NRW geförderten Aqua-Studien berichten.

Im Laufe der vergangenen Jahre sind die Konsummuster von Menschen mit substanzbezogenen Störungen vielfältiger geworden. Neben den neuen psychotropen Substanzen spielen hierbei zunehmend auch Medikamente eine Rolle. **Prof. Dr. Udo Bonnet (Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel)** wird zum Abhängigkeitsrisiko von Gaba-pentinoiden (Pregabalin und Gabapentin) berichten.

Wie in den vergangenen Jahren etabliert, werde ich den Reigen der Vorträge mit einer kurzen Übersicht über die aus meiner Sicht zehn wichtigsten Publikationen im Feld der Suchtmedizin des vorangegangenen Jahres eröffnen.

Das Update Suchtmedizin hat über viele Jahre einen regen Zuspruch und eine stetige Zuhörerschaft gefunden, ich hoffe, dass auch unter den Bedingungen einer Online-Veranstaltung und das vielfältige Angebot des Update Suchtmedizin weiterhin auf Ihr Interesse stößt. Ich würde mich freuen, Sie beim diesjährigen Update Suchtmedizin begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. med. Norbert Scherbaum

Ärztlicher Direktor des LVR-Klinikum Essen

Direktor der Kliniken für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin sowie Psychiatrie und Psychotherapie

Programm

15.09.2021, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr, Online

- 15:00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung der
„Zehn wichtigsten wissenschaftlichen
Publikationen aus 2020/2021“**
Prof. Dr. Norbert Scherbaum, Essen
- 15:30 Uhr **Alkoholbedingte Lebererkrankungen**
Prof. Dr. med. Christian Lange, Essen
- 16:00 Uhr **Der Einsatz von Take-Home Naloxon im
Drogennotfall**
Prof. Dr. med. Norbert Wodarz, Regensburg
- 16:30 Uhr **Pause**
- 16:50 Uhr
- 16:50 Uhr **Sucht im Alter: Ergebnisse der landesge-
förderten AQUA-Studie**
Dr. med. Bodo Lieb, Hagen
- 17:30 Uhr **Das Abhängigkeitsrisiko von
Gabapentinoiden**
Prof. Dr. Udo Bonnet, Castrop-Rauxel
- 18:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Bitte nur per Email an updatesuchtmedizin.essen@lvr.de anmelden!

Ich werde an der Veranstaltung

- teilnehmen

- Ich kann leider nicht teilnehmen

Name

Institution

E-Mail

Telefon

Fortbildungsnummer/Barcode

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für die Anmeldung und Vergabe der CME-Punkte genutzt werden.

- Ich bin damit einverstanden, auch künftig E-Mails zu Veranstaltungen per Mail zu erhalten. Meine E-Mail-Adresse wird nur zu diesem Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Für das Update Suchtmedizin wird eine Zertifizierung bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Wichtig: Um die Fortbildungspunkte zu erhalten, gelten folgende Anmeldeformalia:

- Tragen Sie unbedingt Ihren Barcode ein
- Geben Sie Ihre Email-Adresse ins Anmeldeformular ein. *Der Link zur ZOOM-Anmeldung wird Ihnen 48 Std. vor der Veranstaltung per Mail zugesandt. Sie erhalten die Teilnahmebestätigung nur per E-Mail!*
- Melden Sie sich bei ZOOM mit Ihrem vollständigen Namen an



**Link zur Online-Veranstaltung
(ohne Zertifizierung):**

<https://t1p.de/UpdateSucht2021>

Organisation und Anmeldung:

Sekretariat Ärztliche Direktion/Klinik für Anhängiges Verhalten
und Suchtmedizin

LVR-Klinikum Essen

Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen

Virchowstr. 174, 45147 Essen

Tel: 0201/7227-205/ Fax: 0201/7227-254

E-Mail: updatesuchtmedizin.essen@lvr.de

LVR-Klinikum Essen

Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen

Virchowstraße 174, 45147 Essen

Tel 0201 7227-0, Fax 0201 7227-301

linikum-essen@lvr.de, www.klinikum-essen.lvr.de